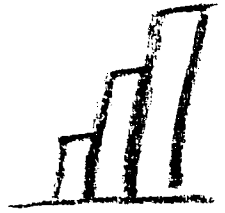


# Statistische Berichte

Landesamt für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Brandenburg



C III 2 – m 05 / 00

**Schlachtungen und  
Fleischerzeugung  
im Land Brandenburg**

**Mai 2000**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Landwirtschaft

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Juli 2000

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### **Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

### **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.05.2000 wurden im Land Brandenburg unter anderem

26 513	Rinder (ohne Kälber)
2 467	Kälber
534 708	Schweine
26 665	Schafe

geschlachtet. Das waren 3,6 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 3,8 % mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark und den Niederlanden) ging dabei um 27,1 % zurück.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 219 Rinder (ohne Kälber), 69 Kälber, 9 897 Schweine, 361 Schafe und 26 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Mai dieses Jahres wurden wieder mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Schweine -**

Monat	2000	1999	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	101 643	96 760	+	5,0
Februar	98 466	87 789	+	12,2
März	105 681	100 723	+	4,9
April	94 523	96 618	-	2,2
Mai	105 419	95 333	+	10,6

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenfalls ein starker Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	2000	1999	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	4 899	5 965	-	17,9
Februar	4 925	4 384	+	12,3
März	5 309	5 439	-	2,4
April	4 784	5 769	-	17,1
Mai	5 377	4 715	+	14,0

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Kühen, Färsen und Schweinen höher, bei den Bullen niedriger im Vergleich zum Vorjahr.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 3,4 % ab und bei Schweinen um 4,8 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 47 000 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Mai 2000	Zeitraum 01.01. bis 31.05.2000	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 463	26 513	-	3,6
dar.: Bullen	2 379	10 948	-	2,0
Kühe	2 194	10 682	-	6,5
Färsen	826	4 384	-	1,9
Kälber	440	2 467	-	12,4
Schweine	108 648	534 708	+	3,8
Schafe	6 555	26 665	+	13,9

### darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	2 560	19 079	-	27,1
----------	-------	--------	---	------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 377	25 294	-	3,7
dar.: Bullen	2 341	10 399	-	1,7
Kühe	2 182	10 573	-	6,9
Färsen	790	3 844	-	2,4
Kälber	436	2 398	-	12,7
Schweine	105 419	505 732	+	6,0
Schafe	6 525	26 304	+	14,1

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	86	1 219	-	0,6
dar.: Bullen	38	549	-	7,4
Kühe	12	109	+	65,2
Färsen	36	540	+	1,1
Kälber	4	69	-	1,4
Schweine	669	9 897	-	15,5
Schafe	30	361	+	4,0

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Mai 2000	Zeitraum 01.01. bis 31.05.2000	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
				%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 653	7 731	-	3,4
dar.: Bullen	810	3 576	-	2,5
Kühe	605	2 940	-	6,5
Färsen	218	1 063	+	0,3
Kälber	29	158	-	15,1
Schweine	9 661	47 250	+	4,8
Schafe	114	460	+	14,1

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	26	375	-	0,8
dar.: Bullen	13	189	-	8,3
Kühe	3	30	+	66,7
Färsen	10	149	+	3,5
Kälber	0	4	-	20,0
Schafe	0	6		0,0

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	346,17	343,90	-	0,8
Kühe	277,25	278,08	+	0,5
Färsen	275,97	276,41	+	2,6
Schweine	89,47	90,03	+	0,5

